Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 11. Juni 2019

Mainhäuser Kehrwochen

Die Junge Generation sammelt fleissig weiter Müll

Am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt war die Klasse 1 b der Käthe-Paulus-Schule Zellhausen in Sachen Umweltschutz und gegen die Vermüllung der Landschaft aktiv. Im Rahmen der Mainhäuser Kehrwochen wurde die Orgaisatorin und Elternbeirätin Frau Pommer im Rathaus mit ausreichend Greifzangen, Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet und so konnten die 18 Kinder mit Ihrer Lehrerin Frau Heurich in den ersten beiden Schulstunden die Initiative „Sauberhaftes Mainhausen“ tatkräftig unterstützen.

Die Kinder sammelten den illegal entsorgten Müll und waren dabei sehr verblüfft, was alles an Unrat in die Natur rund um den Königsee Zellhausen geworfen worden ist. Von der Ecke Industriestraße/ Am See bis hin zum Strandbad des Königsees entging den jungen Umweltschützern nichts, was Müll ist und nichts in der Landschaft zu suchen hat. Viele Zigarettenschachteln und -stummel, Feuerzeuge, unzählige Getränkeflaschen und sogar eine Unterhose und eine Radkappe wurden von den eifrigen Erstklässlern gesammelt und deren prall gefüllten Müllsäcke fanden dann den Weg in den großen Sammelcontainer des gemeindlichen Bauhofs. Die Kollegen dort freuten sich sehr über die tatkräftige Unterstüzung der jungen Müllsammler, denn die Bauhofmitarbeiter kennen leider nur zu gut das Problem illegaler Müllablagerungen, die sie selbst versuchen mit ihren regelmäßigen Sammlungen zu reduzieren. Auch Bürgermeisterin Ruth Disser freut sich sehr über die eifrigen jungen Müllsammler, die mit gutem Beispiel voran gehen.

Die Mainhäuser Kehrwochen dauern noch an bis zum 5. Juli, bis zum Tag des „Nachbebens“ am Vereinsheim am Main.

Interessierte Unterstützer können sich weiter an den „Mainhäuser Kehrwochen“ beteiligen und sich die Sammelutensilien im Rathaus Mainflingen besorgen.